



Der Herbst...

... ist der Frühling des Winters.

Henri de Toulouse-Lautrec



GESUCHT: REDAKTOR/IN MITTEILUNGSBLATT

Schreiben Sie gerne und können sich vorstellen, in Ihrer Freizeit unser Mitteilungsblatt viermal im Jahr in Zusammenarbeit mit Gemeinderat und Verwaltung mit Texten zum Leben zu erwecken (Aufwand ca. 25-30 Std/Jahr)? Wenn Sie sich angesprochen fühlen oder Fragen haben, freuen wir uns auf Ihre Kontaktaufnahme (Gemeindeschreiber Adrian Gut unter 071 411 13 54 bzw. info@dozwil.ch).



THEMEN MB 162 / OKTOBER BIS DEZEMBER 2016

Seite 2	Aus dem Gemeinderat
Seite 3	Bewilligte Bauvorhaben Aus der Gemeindeverwaltung Aus dem Steueramt
Seite 4	Aus der Einwohnerkontrolle
Seite 5	Aus der Primarschulbehörde

Seite 6	Aus dem EW Dozwil
Seite 7	Eingesandt
Seite 9	Vermischtes
Seite 10	Hinweise und Links
Seite 11	Veranstaltungskalender

AUS DEM GEMEINDERAT

SANIERUNG OBERDORFSTRASSE

Die Oberdorfstrasse inklusive Trottoir wurde in den 70er Jahren neu gebaut. Am Belag und vor allem an den Randabschlüssen sind im Laufe der Zeit immer grössere Schäden entstanden. Viele Randsteine sind zerbrochen oder ganz ausgebrochen.

Vor der seit längerem geplanten Sanierung hat das EW Dozwil alle erforderlichen Infrastrukturleitungen erneuert, so dass nach der Strassensanierung längerfristig keine Grabarbeiten mehr anfallen sollten.

Die Oberdorfstrasse ist eine Kantonsstrasse, deshalb läuft das ganze Projekt von der Ausschreibung, Vergabe und Realisierung unter der Leitung des kantonalen Tiefbauamtes.

Sämtliche Bauarbeiten sollten bis Ende Oktober 2016 abgeschlossen sein, wir freuen uns auf die Oberdorfstrasse im neuen Kleid.

SANIERUNG KÄSEREISTRASSE

Im Gegensatz zur Oberdorfstrasse ist die Käserestrasse eine Gemeindestrasse. Das heisst, für Bau, Sanierung und Unterhalt ist die Politische Gemeinde zuständig. Die Käserestrasse wurde in den 80er Jahren im Zuge der Neubauten an der Käserestrasse ausgebaut.

Der Einbau des Asphalt-Deckbelages wurde infolge der vielen Bauten und Erneuerungen der Infrastruktur mehrmals zurückgestellt. Da nun die meisten Neubauten erstellt sind und die Infrastruktur auf dem neusten Stand ist, wird der Käserestrasse ein neues Outlook verpasst, die brüchigen Randsteine ersetzt und der längst fällige Asphalt-Deckbelag eingebaut. Bis Ende Oktober 2016 sollten alle Arbeiten abgeschlossen sein.

BUSHALTESTELLE DOZWIL

Viele Busnutzer haben eine Petition unterschrieben mit dem Wunsch, eine zusätzliche Haltestelle im Bereich der Amriswilerstrasse Höhe Liegenschaft „Buholzer“ in den Fahrplan aufzunehmen.

Fast gleichzeitig wurde die Gemeinde vom Departement für Inneres und Volkswirtschaft aufgefordert, an der Bushaltestelle eine Komfortverbesserung durch den Bau eines Wartehäuschens/Unterstands mit Sitzbank zu erstellen. Die Zahl der Einsteiger wächst stetig. Aktuell liegt diese bei ca. 24 Personen pro Tag.



Der Gemeinderat sucht aktuell nach Lösungen, um beiden Anliegen gerecht zu werden. Im Fokus steht dabei eine Lösung mit zentraler Bushaltestelle. Wir werden Sie weiter über den Stand dieses Projektes informieren.

BUDGET GEMEINDEVERSAMMLUNG

Bitte merken Sie sich das Datum der nächsten Gemeindeversammlung vor: Freitag, 25. November 2016; Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

BEWILLIGTE BAUVORHABEN

BEWILLIGTE BAUVORHABEN

- A.+A. Da Almeida Gomes, Neubau Einfamilienhaus, Wiesenweg 4
- D. Bächler, Neubau Holzabdeckung, Rücklisteinstrasse 14
- B.+R. Germann, Neubau Einfamilienhaus, Kesswilerstrasse 12b
- P. Stäheli, Neubau Einfamilienhaus, Sonnenwiesstrasse 3
- E. Felleiter, Neubau Einfamilienhaus, Chrömersgarten 1
- P. Koch, Neubau Schweinestall, Uttwilerstrasse



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

LETZTE MÖGLICHKEIT FÜR DIE IPV 2016

Der Anspruch auf die Prämienverbilligung (IPV) für 2016 verfällt von Gesetzes wegen am 31. Dezember 2016. Personen, die kein Antragsformular erhalten haben und trotzdem von ihrer Bezugsberechtigung ausgehen, haben sich deshalb vor dem 31. Dezember 2016 bei der Krankenkassenkontrollstelle ihrer Wohngemeinde zu melden. Massgeblich ist der Wohnort am 1. Januar 2016.

Anspruch auf IPV besteht, sofern die provisorische einfache Steuer zu 100 Prozent 800 Franken nicht übersteigt. Für versicherte Kinder, deren Eltern ein steuerbares Vermögen aufweisen, wird keine IPV gewährt.

SCHALTERÖFFNUNGSZEITEN WÄHREND DEN WEIHNACHTSFERIEN

Die Gemeindeverwaltung bleibt in der Zeit vom 26. Dezember 2016 bis 2. Januar 2017 geschlossen (Notfallnummern siehe Telefonbeantworter und Homepages Gemeinde und Kanton).

AUS DEM STEUERAMT

FÄLLIGKEITEN DER STEUERRATEN



Die provisorischen Steuern (Einkommens- und Vermögenssteuer sowie die Gewinn- und Kapitalsteuer beziehungsweise die Mini-



malsteuer von Grundeigentum) einer Steuerperiode werden in drei Raten bezogen:

Nach § 40, Abs. 2 StV, ist bei natürlichen Personen die dritte Rate am 31. Oktober des Steuerjahres fällig.

AUSBLICK AUF DAS NEUE STEUERJAHR 2017

Nur noch gut drei Monate und schon schreiben wir das Jahr 2017. Für alle Steuerpflichtige, welche bereits zu Beginn des neuen Steuerjahres mit Einzahlungen starten möchten, weisen wir gerne darauf hin, dass die entsprechenden Einzahlungsscheine gegen Ende Januar zugestellt werden können.

Einen Einzahlungsschein für das Jahr 2017 benötigen auch diejenigen, welche bei der Bank einen Dauerauftrag hinterlegt haben, denn in jedem Steuerjahr ändert sich die Referenznummer.

Wünschen Sie ebenfalls Einzahlungsscheine für das neue Steuerjahr oder haben Sie noch Fragen, dann wenden Sie sich bitte an das Steueramt.

AUS DER EINWOHNERKONTROLLE

ZUZUG IN UNSERE GEMEINDE

- Oliver Altpeter und Gabriele Eismann, Käsereistrasse 9
- Susanne Botta mit Diego und Debora, Wiesenweg 2
- Ralf Bruggesser, Kesswilerstrasse 1
- Michele Dimattia, Oberdorfstrasse 7
- Josef und Margrit Harder, Uttwilerstrasse 1
- Ralf Hug, Uttwilerstrasse 5
- Marlene Niederer, Uttwilerstrasse 5
- Giuliana Piehl mit Romeo, Uttwilerstrasse 5
- Leona Randelli, Kesswilerstrasse 1
- Diogo Santos Lemos, Schmittenstrasse 4
- Corina Schär, Uttwilerstrasse 7
- Jonathan und Angela Schläpfer mit Aurelia und Marilena, Stadelwiesstrasse 4
- Pascal Stadler, Kesswilerstrasse 41
- Stefan Stauber, Stadelwiesstrasse 6



Wir heissen die neuen Einwohner in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

GEBURTSTAGE

08. Okt. Anna Maria Stadler, Haus Holzenstein Romanshorn, feiert den 90. Geburtstag
20. Okt. Nelly Hug, Oberdorfstrasse 1, feiert den 82. Geburtstag
15. Nov. Rudolf Fischbacher, Oberdorfstrasse 24, feiert den 85. Geburtstag
03. Dez. Dorothea Müller, Unterdorfweg 6, feiert den 87. Geburtstag



Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und wünschen ihnen alles Gute und Gesundheit!

Hinweis zum Datenschutzgesetz: Wünschen Sie keine Publikation Ihres Geburtstags, dann teilen Sie dies bitte der Gemeindeverwaltung schriftlich mit.

TODESFÄLLE

- Max Weber, Alterswohnheim, Salmsach

Wir entbieten den Angehörigen unsere herzliche Anteilnahme.

GEBURTEN

- Jedaja Forrer, Fichtenstrasse 11
- Lilou Fuchs, Uttwilerstrasse 4
- Joline Kurmann, Stadelwiesstrasse 3
- Dominique Bürgin, Spitzäckerstrasse 1



EINWOHNER

Die Zahl der Einwohner von Dozwil beträgt per 23.09.2016 genau 694 Personen.

EHESCHLIESSUNGEN

- Simone Meili und Urs Hersche, Uttwilerstrasse 4

JUNGBÜRGER

Im vierten Quartal 2016 erreicht die Volljährigkeit:

Elisabeth Lukasiewicz, Amriswilerstrasse 10



AUS DER PRIMARSCHULBEHÖRDE DOZWIL-KESSWIL



NEUE LEHRPERSONEN

Ein neues Schuljahr bringt immer wieder viel Neues für Kinder und Lehrerinnen: In Dozwil unterrichten seit August drei neue Lehrerinnen, in Kesswil ist es eine. In Dozwil gab es zudem auf Grund der Schülerzahlen einen Wechsel vom Dreiklassensystem zum Zweiklassensystem. Von Zeit zu Zeit sind solche Umstellungen notwendig, damit die Grösse der einzelnen Schulklassen/ Abteilungen einigermaßen ausgeglichen ist. Damit kann auch das Ziel der Schulbehörde, dass die Kinder von möglichst wenigen verschiedenen Lehrpersonen betreut werden sollen, besser erfüllt werden.

Die Schulbehörde wünscht allen Kindern, ihren Eltern und den Lehrerinnen ein gutes und erfolgreiches Schuljahr!

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN 2017

Für die Schulbehörde sind die nächsten Gesamterneuerungswahlen bereits ein wichtiges Thema. Im Februar 2017 werden die Behördemitglieder, die Rechnungsprüfungskommission und das Wahlbüro gewählt. Erfreulicherweise sind fast alle



Bisherigen bereit, wieder zu kandidieren. Da Edith Tanner nicht mehr zur Wahl antreten wird, ist die Wahl einer neuen Präsidentin bzw. eines neuen Präsidenten aus Dozwil oder Kesswil notwendig und möglicherweise die einzige Veränderung in der Schulbehörde.

Bereits zum heutigen Zeitpunkt können wir Ihnen mitteilen, dass sich Herr Christian Rumpf, Dozwil, für das Amt des Schulpräsidenten interessiert. Er hat sich bereits über die Aufgaben eines Präsidenten informieren lassen und wurde auch schon vom Vorstand des Gemeindevereins Kesswil zu einem Gespräch eingeladen. Nach Eingang der Wahlvorschläge (bis zum 19. Dezember 2016) steht fest, wer als Kandidat auf der Namenliste, welche dem Stimmmaterial beiliegt, aufgeführt wird.

Am Mittwoch, 11. Januar 2017, findet in Kesswil für alle Interessierten unserer Schulgemeinde eine Vorstellung aller neuen Kandidaten statt (Informationen folgen später).

AUS DEM EW DOZWIL

ABLESUNG ZÄHLERSTÄNDE

Von Ende Dezember bis Anfang Januar ist Markus Schenk wieder in Dozwil unterwegs, um die Stromzähler und Wasseruhren abzulesen. Wenn er Sie nicht zu Hause antrifft, wird er Ihnen ein rotes Formular zur Selbstablesung in den Briefkasten legen. Wir danken den Dozwilerinnen und Dozwilern für die prompte Rückgabe der Zählerstand-Zettel.



TIPP: FEHLER BEI ONLINE-ZAHLUNGEN

Immer wieder einmal kommt es vor, dass Zahlungen von der EDV nicht auf die vom Kunden gewünschte Rechnung verbucht werden und der Kunde dann eine Mahnung erhält.

Bitte denken Sie daran – speziell auch wenn Sie bei Ihren Online-Zahlungen mit Vorlagen arbeiten – die Referenznummer bei jeder Zahlung vom aktuellen Einzahlungsschein neu abzutippen/einzuscannen. Ansonsten weist die EDV Ihre Zahlung jener Rechnung zu, zu welcher die ursprüngliche Referenznummer gehörte.

SAUBERER STROM AUS DEM THURGAU

Möchten Sie etwas für die Umwelt tun und Ihren CO₂-Fussabdruck verringern? Für wenig Geld können Sie sauberen im Thurgau produzierten Strom kaufen. Sie können dabei aus drei Varianten auswählen (Aufpreise).

eco	68% KVA*/ 20.5% Wasser/ 8% Solar/ 3.5% KEV	2.0 Rp/kWh
bio	42.5% Wasser/ 19% Biomasse/ 35% Solar/ 3.5% KEV	6.5 Rp/kWh
sun	30.5% Wasser/ 66% Solar/ 3.5% KEV	9.9 Rp/kWh

Preis 2017, zuzüglich 8% MwSt

*KVA = Kehrlichtverbrennungsanlage

Weitere Infos, Preisvergleiche und Bestellung auf www.thurgauer-naturstrom.ch.



EINGESANDT

ARMUT IST UNSICHTBAR - PRO SENECTUTE HERBSTSAMMLUNG 2016

Wie in jedem Jahr findet traditionell im Oktober die Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau statt. Während Armut im Alter in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, finden kompetente Sozialarbeitende tagtäglich nachhaltige Lösungen für die Probleme älterer Menschen mit finanziellen oder anderen Schwierigkeiten.

Dieses kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen ist nur dank grosszügiger Spenden der Thurgauer Bevölkerung bei der jährlichen Herbstsammlung möglich. Auch in diesem Jahr wird Pro Senectute Thurgau in vielen Gemeinden eine Haustürsammlung durchführen und die Bevölkerung um eine Spende für hilfsbedürftige Seniorinnen und Senioren anfragen. Helfen auch Sie uns beim Helfen! Bitte unterstützen Sie Pro Senectute Thurgau bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende.

Spendenkonto: CH23 0900 0000 8500 0530 0

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

INFOMONAT BRUSTKREBS OKTOBER 2016

Am Freitag, 7. Oktober 2016
von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr

betreiben wir beim Sämannsbrunnen in Frauenfeld einen Informationsstand zum Thema Brustkrebs. Zudem planen wir, das Schloss an diesem Abend symbolisch pinkfarben zu beleuchten.

Brustkrebs ist die häufigste Krebserkrankung bei Frauen in der Schweiz. Jährlich erkranken 5700 Frauen und 40 Männer an dieser Krankheit. Obwohl das Brustkrebs-Risiko nach dem 50. Lebensjahr deutlich ansteigt, betrifft die Krankheit auch jüngere Frauen: 20% aller Patientinnen sind zum Zeitpunkt der Diagnose jünger als 50 Jahre.

Es ist uns sehr wichtig, die Bevölkerung für dieses Thema zu sensibilisieren. Je früher die Diagnose gestellt werden kann, umso eher kann mit der richtigen Therapie begonnen werden, um damit die Heilungschancen zu verbessern.

Zu den Risikofaktoren zählen: Vererbung, Rauchen, Alkoholkonsum, Übergewicht sowie gewissen Behandlungen mit hormonhaltigen Medikamenten.

Wir freuen uns, Sie an unserem Informationsstand begrüßen zu dürfen.



thurgauische krebisliga
Kompetenzzentrum



KOLPING – THEATER IN DER MEHRZWECKHALLE SONNENBERG HEFENHOFEN

Am 28. und 29. Oktober 2016 lädt Kolping Amriswil wieder zu ihren Theateraufführungen in die Mehrzweckhalle Sonnenberg Hefenhofen ein.

In diesem Jahr gelangt der Bauernschwank „Der fidele Strohvitwer“ zur Aufführung.

Freitag, 28. Oktober 19.45 Uhr erste Aufführung

Samstag, 29. Oktober 14.00 Uhr Nachmittagsvorstellung,
19.45 Uhr Hauptaufführung mit Tombola, Tanz, Festwirtschaft





Der Vorverkauf läuft ab Dienstag, 18. Oktober um 08. 00 Uhr bei Coiffeur René, Bahnhofstr. 17, Amriswil Tel. 071 411 12 81.

Kolping Amriswil freut sich auf viele Besucher.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN FÜR HAUSBESITZER IM THURGAU GEBÄUDE ERNEuern – ENERGIEKOSTEN HALBIERN

ERFAHREN SIE, WIE SICH DIE ÖFFENTLICHE HAND AN IHRER SANIERUNG BETEILIGT

Mit dem Ersatz der Fenster oder der Heizung ist eine Sanierung noch lange nicht abgeschlossen. Eine seriöse Vorbereitung, evtl. mit der Unterstützung eines Energieberaters oder eines GEAK-Experten, ist Voraussetzung für eine energetisch sinnvolle und nachhaltige Sanierung.

Tipps zum optimalen Ablauf bieten die Infoveranstaltungen „Gebäude erneuern – Energiekosten halbieren“. Am Anlass erhalten die Teilnehmenden Informationen über den Gebäudeenergieausweis (GEAK) und das Förderprogramm Energie. Das Hauptreferat widmet sich dem richtigen Vorgehen bei Gebäudesanierung, Heizungersatz und Installation einer Solaranlage. Die Modernisierung eines Gebäudes nach dem energieeffizientesten Gebäudestandard MINERGIE-P® ist ein weiteres Thema. Ein Referent der Thurgauer Kantonalbank zeigt zudem Möglichkeiten der Finanzierung auf.

Als Organisatoren treten die Energiefachleute Thurgau, die IG Passivhaus Schweiz, die Energieberatungsstellen der Gemeinden sowie die beteiligten Gemeinden gemeinsam auf. Die Anlässe werden unterstützt von der Abteilung Energie des Kantons Thurgau und der Thurgauer Kantonalbank.

Die Infoabende sind kostenlos, eine Anmeldung über die Mail-Adresse info@energie-thurgau.ch ist erwünscht. Die Anlässe dauern jeweils von 19.30 bis 20.45 Uhr.

Die Anlässe finden an folgenden Daten statt:

31.10.2016, Romanshorn, Aula Kantonsschule, Weitenzelgstrasse 12

03.11.2016, Hüttwilen, Primarschulhaus Geeren, Kanzleiweg 3

14.11.2016, Märstetten, Sekundarschulzentrum Weitsicht, Singsaal, Bahnhofstrasse 41

17.11.2016, Bischofszell, Rathaus, Bürgersaal, Marktgasse 11

28.11.2016, Tägerwilen, Bürgerhalle Tägerwilen, Castellstrasse 3

Im Anschluss an die Veranstaltungen wird ein Apéro offeriert. Weitere Informationen sind auf der Webseite www.infoabende.ch erhältlich.

ABB, AWA UND STIFTUNG ZUKUNFT LANCIERN BIZPLUS

BIZplus bietet eine kostenlose Beratung durch Fachexperten in den Bereichen Bildung, Arbeit, Bewerbung und Stellensuche. Das Angebot richtet sich primär an Stellensuchende, Arbeitslose und von Arbeitslosigkeit bedrohte Personen – kann aber auch von allen anderen im Thurgau wohnhaften Personen genutzt werden. BIZplus startet am 20. September 2016 und findet jeden Dienstagnachmittag im



Gebäude der Berufs- und Studienberatung BIZ in Kreuzlingen statt. Die Besucher können von 15 bis 19 Uhr am PC die eigenen Bewerbungsunterlagen erstellen und haben Zugang zu verschiedenen Stellenportalen der ganzen Schweiz. Zudem beantworten Fachexperten Fragen rund um die Themen Bewerbung, Aus- und Weiterbildung, Laufbahnplanung, Arbeitsmarkt, Stellensuche und Arbeitslosigkeit. Das Angebot kann während der gesamten Öffnungszeit ohne Voranmeldung in Anspruch genommen werden. BIZplus ist eine Kooperation zwischen dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung (ABB), dem Amt für Wirtschaft und Arbeit (AWA) sowie der Stiftung Zukunft Thurgau (SZT). Weitere Informationen zu BIZplus gibt es unter der Rubrik Projekte auf der Website www.abb.tg.ch

VERMISCHTES

BESUCHSTAG PANZERBATAILLON 29 | 08. OKTOBER 2016

Am Samstag, 08. Oktober 2016, lädt das Panzerbataillon 29 zum Truppenbesuchstag auf dem Waffenplatz Frauenfeld ein. Von 13 bis 17 Uhr sind Interessierte aus Armee und Bevölkerung eingeladen, Geräte, Fahrzeuge und Systeme des einzigartigen Bataillons aus der Nähe zu betrachten. Die Besucher können das Zusammenspiel von Soldaten, Maschinen und Fahrzeugen hautnah erleben.

Daneben tritt das Heer als grösste Teilstreitkraft der Armee mit einer eigenen Ausstellung auf. In einer zeitgemässen „Road-Show“ werden Auftrag und Mittel der Armee verdeutlicht. Ebenso werden die Aufträge der Panzerbrigade 11 und des Panzerbataillons 29 verdeutlicht. Zusätzlich orientiert das Kompetenzzentrum SWISSINT als Kommandostelle sämtlicher friedensfördernder Auslandseinsätze über die Tätigkeiten der Schweiz in diesem Bereich.

VOLLTRUPPENÜBUNG PANZERBATAILLON 29 | 10.-12. OKTOBER 2016

Das Panzerbataillon 29 führt vom 10. bis 12. Oktober eine so genannte Volltruppenübung im Raum Frauenfeld – Weinfeld – Romanshorn – Wil durch. Dabei werden rund 900 Soldaten mit zirka zwei Dutzend Raupen- und zahlreichen Pneu-fahrzeugen im zivilen Umfeld im Einsatz sein. Die Übungsleitung steht im Kontakt mit den kantonalen Behörden, insbesondere mit den Polizeikorps der Region. Der Sicherheit und dem reibungslosen Ablauf der Übung wird grosse Beachtung geschenkt. Allfällige Beeinträchtigungen des zivilen Verkehrs werden möglichst gering gehalten.

Für besondere Fälle stehen der Bevölkerung zwei Hotlines zur Verfügung.

Schadensfall	Anfragen Medien / Öffentlichkeit
<p>Hotline Schadenzentrum VBS 0800 11 33 44 Internet www.schadenzentrumvbs.ch E-Mail info@schadenzentrumvbs.ch</p>	<p>Hotline Übungsleitung 0800 0800 83 Panzerbrigade 11 Oberstleutnant Marc Ramel Chef Kommunikation</p>



SCHÜLER-SILVESTER

Nicht mehr lange und schon steht der letzte Kalendertag 2016 vor der Tür.

Dringend gesucht werden Begleitpersonen für den alten Dozwiler Brauch des Schülersilvesters.

Letztes Jahr hat Belinda Kurmann die Kinder, mit der Unterstützung von weiteren Erwachsenen, begleitet. Nachdem sie nun ein Baby bekommen hat, kann sie dies nicht mehr machen, sodass dringend eine Nachfolge sowie weitere Begleitpersonen gesucht werden.

Sollte dies scheitern, ist dieser alte, schöne Dozwiler Brauch, bei dem nicht nur viel Krach gemacht, sondern Süssigkeiten für die Kinder und Geld für einen guten Zweck gesammelt wird, leider zum Aussterben verurteilt.

Zudem besteht dann die akute Gefahr, dass die Kinder/Jugendlichen wie vielerorts auf die Idee kommen Unsinn zu veranstalten, was, wie die Erfahrung aus anderen Gemeinden zeigt, oft zu Beschädigungen an Liegenschaften führt.

Könnten Sie sich vorstellen, die Kinder bei ihrem frühmorgendlichen Rundgang durchs Dorf zu begleiten und beim anschliessenden Frühstück in müde aber glückliche Kinderaugen zu sehen, dann melden Sie sich auf der Gemeindeverwaltung bei A. Gut (071 411 13 54).

HINWEISE UND LINKS

- **TAGEO- Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen:** Die Thurgauische Arbeitsgemeinschaft für Elternorganisationen TAGEO ist der kantonale Dachverband von regionalen und lokalen Elternorganisationen. Die TAGEO koordiniert und fördert die Elternbildung im Kanton Thurgau und unterstützt die ehrenamtlich tätigen Elternorganisationen. Die Homepage www.tageo.ch informiert über die vielfältigen Tätigkeitsbereiche der Organisation und gibt Einsicht in anstehende Veranstaltungen für Eltern.
- **Easyfind:** Wer einen Gegenstand verloren hat oder ihn vorbeugend sichern möchte, ist bei easyfind des nationalen Fundservice Schweiz bei der richtigen Adresse. Easyfind besteht aus dem Online-Fundbüro für Bürger, der Verwaltungssoftware für Fundbüros sowie einer zentralen landesweiten Fund-Datenbank. Als praktischen Zusatzservice gibt es die innovativen easyfind-Codes. Bei Fund eines mit easyfind-Code gekennzeichneten Gegenstands kann der Eigentümer eindeutig identifiziert und somit umgehend verständigt werden: www.easyfind.ch.
- **Stiftung Ferien im Baudenkmal:** Die Stiftung Ferien im Baudenkmal wurde im Herbst 2005 anlässlich des Jubiläumsjahrs durch den Schweizer Heimatschutz gegründet. Sie hat zum Ziel, gefährdete Baudenkmäler zu übernehmen, zu renovieren und für eine Feriennutzung zur Verfügung zu stellen. Auf www.magnificasa.ch kann in die Ferienangebote reingeschnuppert werden. Sie locken in verschiedene Regionen der Schweiz, so mit dem Chatzerüti Hof in Hefenhofen auch ganz in die Nähe Dozwils.



VERANSTALTUNGSKALENDER

Sie können den Veranstaltungskalender aktiv mitgestalten. Wählen Sie auf der Homepage der Gemeinde Dozwil die Rubrik „Veranstaltungen“ und schon führt Sie das -Zeichen zur Eingabemaske. Vergessen Sie nicht eine Kategorie auszuwählen, denn nur mit dieser Eingabe kann Ihnen auch eine Erinnerungsmail zugestellt werden. Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

OKTOBER 2016

- 07.10. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 – 17.00 Uhr
- 17.10. Grünabfuhr
- 19.10. Altmetallsammlung, Containerplatz
16.00 - 19.00 Uhr
- 20.10. Altmetallsammlung, Containerplatz
07.30 - 11.30 Uhr
- 21.10. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 - 17.00 Uhr
- 27.10. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 28.10. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr



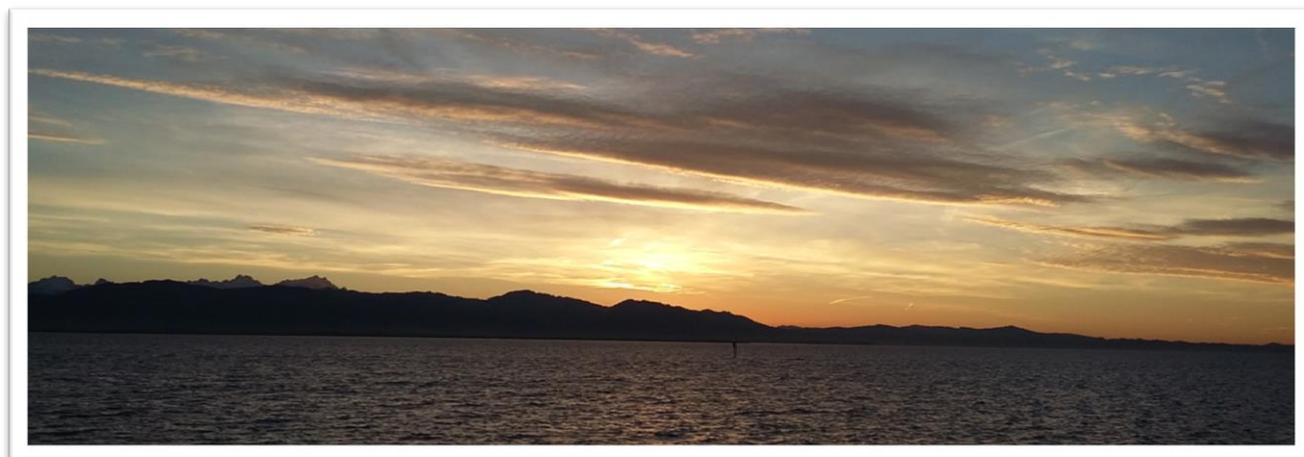
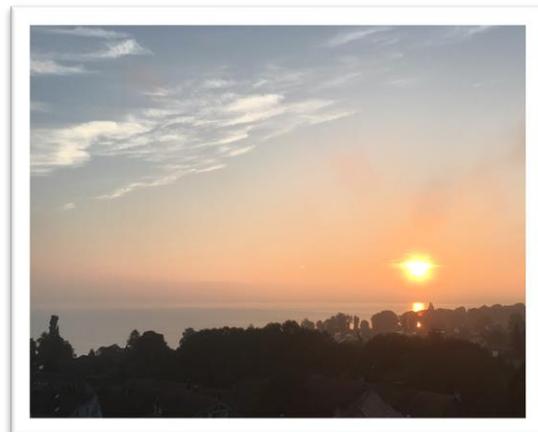
NOVEMBER 2016

- 04.11. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 - 17.00 Uhr
- 14.11. Grünabfuhr
- 17.11. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 18.11. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 - 17.00 Uhr
- 18.11. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr
- 25.11. Gemeindeversammlung (Budget 2017)
20.00 Uhr



DEZEMBER 2016

- 02.12. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 - 17.00 Uhr
- 08.12. Mittagstisch im Landhaus
11.45 Uhr
- 09.12. Jassabend im Landhaus
19.30 Uhr
- 16.12. Spielplausch für Erwachsene, Kesswil
14.00 - 17.00 Uhr
- 17.12. Papiersammlung Männerturnverein
08.30 Uhr



Das nächste Mitteilungsblatt Nr. 163 erscheint Ende Dezember 2016/ Anfang Januar 2017 für die Monate Januar, Februar und März 2017.